Perspektivwechsel für einen Tag

Die Behindertenhilfe Norden arbeitet auswärts und begrüßt Gäste

In ganz Deutschland haben sich am Donnerstag mehr als 3000 Menschen aus vielen Unternehmen und WfbM am bundesweiten Aktionstag „S(ch)ichtwechsel“ beteiligt. Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ermöglicht der Aktionstag Einblicke in die Leistungen von Werkstätten und einen persönlichen Austausch mit Werkstattbeschäftigten. Diese wiederum lernen beim „S(ch)ichtwechsel“ Berufsfelder des allgemeinen Arbeitsmarktes für einen Tag näher kennen. Über das verbindende Thema Arbeit schafft der Aktionstag Raum für neue Perspektiven und hilft, Vorurteile abzubauen. Auch Ministerpräsident Stephan Weil arbeite jetzt einen Tag in einer WfbM in Hannover mit.

„S(ch)ichtwechsel“ bei der Behindertenhilfe Norden und der Norder Bandstahl AG. Foto: BHN

Die Behindertenhilfe Norden gGmbH hatte Besuch von Michaela Brau (Norder Bandstahl AG), Edgar Regemann und Martina Frey (beide Ørsted Germany GmbH). Nach einem kurzen Kennenlernen stellte Rudolf Franke (Bereichsleiter WfbM) die Einrichtung vor und erläuterte die Aufgaben und Besonderheiten einer WfbM.

Im Gegenzug arbeiteten die BHN-Mitarbeiter Imke Barghorn und Marvin Meyer einen Tag bei der Firma Ørsted in Norddeich und Claus-Dieter Langner bei der Norder Bandstahl AG. Alle waren sich einig: Es ist spannend, mal für einen Tag die Perspektive zu wechseln. Inklusion ist eine Aufgabe für alle und kann nur gelingen, wenn Wirtschaft, Gesellschaft, Politik und Werkstätten die Arbeitswelt von morgen gemeinsam gestalten. Daher wird dieser Aktionstag auch zukünftig stattfinden: Der nächste Termin ist der 10. Oktober 2024.